

Information zum Thema Datenschutz im Bewerbungsprozess und im Beschäftigungsverhältnis (Art. 13 DSGVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet Sie zu informieren, zu welchem Zweck wir Daten erheben, speichern oder weitergeben sowie über die Rechte, die Sie diesbezüglich haben.

Verantwortlicher: Gesellschaft für Wirtschaftskunde e. V., Geschäftsführerin Christine Paetzel, Martin-Luther-King-Straße 1, 63452 Hanau, Tel.: 06181/99 75-220, info@gfw-hu-of.de

Datenschutzbeauftragter: Andreas Kaisen, August-Schanz-Str. 30, 60433 Frankfurt, Telefon: 069/95408097, a.kaisen@rhein-main-datenschutz.de

Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitung ist erforderlich, um die Anbahnung bzw. den Abschluss und die Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses zwischen Ihnen und unserem Unternehmen zu ermöglichen und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen (Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). In Einzelfällen kommt auch eine Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) in Betracht.

Weitere Verarbeitungen können zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c) erfolgen.

Im Rahmen von Geschäfts- und Complianceprozessen sowie zur Verteidigung gegenüber Ansprüchen aller Art aus dem Arbeitsverhältnis kann eine Verarbeitung aufgrund eines berechtigtem Interesses erfolgen, sofern die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten des Arbeitnehmers als der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Werden die für den jeweiligen Sachverhalt nötigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine Bearbeitung Ihrer Bewerbung nicht erfolgen, kein Beschäftigungsverhältnis entstehen oder keine Beschäftigung aufgenommen werden.

Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist, zur Erfüllung des Auftrages bzw. Vertrages notwendig ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können die Agentur für Arbeit oder ein anderer Maßnahmenträger sein, bei dem Sie gemeldet sind, Behörden wie Rentenversicherungsträger, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Stellen für die Abwicklung der betrieblichen Altersversorgung sowie vermögenswirksamen Leistungen, Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen, Steuerberater sowie Lohnbüro.

Die Übermittlung erfolgt zu folgenden Zwecken: Korrekte Abrechnung von Löhnen und anderen (Gehalts-)Ansprüchen und Prüfung und Abwicklung von Fördermaßnahmen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnete Empfänger.

Speicherung Ihrer Daten

Ihre Daten werden 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht, soweit keine Anstellung erfolgt. Falls eine Anstellung erfolgt bewahren wir die notwendigen personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Vertragsanbahnung bzw. Vertragserfüllung erforderlich ist. Die allgemeine Speicherfrist richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungsregeln.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung

sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen wird davon nicht berührt. Sie haben ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Profiling oder automatische Entscheidungsfindungen setzen wir nicht ein.

Widerspruchsrecht: Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.